

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD-Fraktion Wesseling \* Alfons-Müller-Platz \* 50389 Wesseling

Herrn Bürgermeister  
Erwin Esser  
Rathaus  
Alfons-Müller-Platz  
50379 Wesseling

Tel. 02236/701-234  
Fax 02236/840 694  
eMail: spd@wesseling.de  
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:  
**Helge Herrwegen**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
**Detlef Kornmüller**

Fraktionsgeschäftsführer:  
**Helmut Halbritter**

Fraktionskassiererin:  
**Tanja Florin**

Wesseling, 27.01.2020

## Integrationsbegleiterinnen als Stütze im Kita-Alltag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling bittet für die Sitzung des Integrationsrates am 19.02.2020 um Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### Integrationsbegleiterinnen als Stütze im Kita-Alltag.

Die SPD-Fraktion bittet um nähere Informationen zu dem Modellprojekt „Integrationsbegleiterinnen in Kitas“ des Familienministeriums NRW und der AWO OWL mit dem Ziel, dieses Projekt ggf. auch in Wesseling durchzuführen.

Im Jugendhilfeausschuss sollte die gleiche Informationsgrundlage hergestellt und mit den Fachleuten über die Durchführbarkeit gesprochen werden. Hierbei ist natürlich die Einbindung der Kitas (städtisch und freie Träger) von größter Wichtigkeit. Hinzu kommt, dass für die Schulung der zukünftigen Integrationsbegleiterinnen ein Träger gefunden sowie die Förderung durch das zuständige Ministerium beantragt werden müssen.

#### Begründung:

Zitat aus einer Pressemitteilung des Ministeriums: „Die Integrationsbegleiterinnen sind eine große Bereicherung im Kita-Alltag: Sie entlasten und unterstützen die pädagogischen Fachkräfte und sind wichtige Identifikationsfiguren für die Kinder. Zugleich wird den Projektteilnehmerinnen eine gute berufliche Perspektive geboten. Deshalb wollen wir das Angebot auf ganz NRW ausweiten“, sagte Kinder- und Familienstaatssekretär Andreas Bothe.

Integrationsbegleiterinnen vermitteln zwischen Kindern, ihren Familien und den pädagogischen Fachkräften. Insbesondere im sprachlichen und kulturellen Bereich. Das Angebot richtet sich an erwerbsfähige leistungsberechtigte Frauen nach SGB II mit eigener Einwanderungsgeschichte oder Fluchterfahrung.

Mit freundlichen Grüßen

Helge Herrwegen  
Fraktionsvorsitzender